

Kundgebung gegen Pro NRW

am 9. März um 13 Uhr

Auf'm Bögel in Haarzopf

Die rassistische Partei „Pro NRW“ hat angekündigt, Auf'm Bögel eine Versammlung durchzuführen.

Direkt vor den Gebäuden, in denen Asylbewerberinnen und Asylbewerber untergebracht sind.

Das Bündnis Essen stellt sich quer wird diese menschenverachtende Stimmungsmache von Rechts nicht stillschweigend hinnehmen.

Wir rufen deshalb zu einer Gegenkundgebung auf, die in Ruf- und Hörweite zur „Pro NRW“-Veranstaltung stattfinden soll.

Wir werden friedlich zeigen, dass es in Essen viele Menschen gibt, die sich aktiv gegen Ausländerhass und Rassismus wenden.

Wir dulden nicht, dass sich die Hilfesuchenden im Flüchtlingsheim Auf'm Bögel durch solche rassistischen Provokationen bedroht fühlen, dass sie eingeschüchtert, beleidigt und drangsaliert werden.

Als ob es Rostock-Lichtenhagen, Mölln und Solingen nie gegeben hätte, als ob nicht Menschen verbrannt wären als Folge fremdenfeindlicher Hetze.

Diese gut 20 Jahre zurückliegenden, schrecklichen Ereignisse müssen eine Warnung sein.

Wir fordern die Politikerinnen und Politiker, die Behörden und die Polizeipräsidentin dieser Stadt auf, alles zu unternehmen, um diese Provokation zu verhindern.

Bei vielen der in Essen-Haarzopf untergebrachten Asylsuchenden handelt es sich um Roma, die in ihren Herkunftsländern politischer Verfolgung und bitterer Armut ausgesetzt sind. Wir werden es nicht zulassen, dass diese Menschen auch hier in Deutschland Opfer von Hass und Gewalt werden.

Deshalb fordern wir Sie auf: unterstützen Sie unseren Protest gegen „Pro NRW“. Nehmen sie an unserer Gegenkundgebung teil.

Wir erklären:

Wir lassen uns das friedliche Zusammenleben nicht vergiften.

Fremdenhass ist bei uns unerwünscht.

Für ein friedliches Zusammenleben ganz gleich welcher Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung man angehört.

Nein zu Pro NRW

und jeglichem Rassismus!



V. i. S. d. P.: Essen stellt sich quer, Friedrich-Ebert-Str. 30, 45127 Essen

Kundgebung gegen Pro NRW

am 9. März um 13 Uhr

Auf'm Bögel in Haarzopf

Die rassistische Partei „Pro NRW“ hat angekündigt, Auf'm Bögel eine Versammlung durchzuführen.

Direkt vor den Gebäuden, in denen Asylbewerberinnen und Asylbewerber untergebracht sind.

Das Bündnis Essen stellt sich quer wird diese menschenverachtende Stimmungsmache von Rechts nicht stillschweigend hinnehmen.

Wir rufen deshalb zu einer Gegenkundgebung auf, die in Ruf- und Hörweite zur „Pro NRW“-Veranstaltung stattfinden soll.

Wir werden friedlich zeigen, dass es in Essen viele Menschen gibt, die sich aktiv gegen Ausländerhass und Rassismus wenden.

Wir dulden nicht, dass sich die Hilfesuchenden im Flüchtlingsheim Auf'm Bögel durch solche rassistischen Provokationen bedroht fühlen, dass sie eingeschüchtert, beleidigt und drangsaliert werden.

Als ob es Rostock-Lichtenhagen, Mölln und Solingen nie gegeben hätte, als ob nicht Menschen verbrannt wären als Folge fremdenfeindlicher Hetze.

Diese gut 20 Jahre zurückliegenden, schrecklichen Ereignisse müssen eine Warnung sein.

Wir fordern die Politikerinnen und Politiker, die Behörden und die Polizeipräsidentin dieser Stadt auf, alles zu unternehmen, um diese Provokation zu verhindern.

Bei vielen der in Essen-Haarzopf untergebrachten Asylsuchenden handelt es sich um Roma, die in ihren Herkunftsländern politischer Verfolgung und bitterer Armut ausgesetzt sind. Wir werden es nicht zulassen, dass diese Menschen auch hier in Deutschland Opfer von Hass und Gewalt werden.

Deshalb fordern wir Sie auf: unterstützen Sie unseren Protest gegen „Pro NRW“. Nehmen sie an unserer Gegenkundgebung teil.

Wir erklären:

Wir lassen uns das friedliche Zusammenleben nicht vergiften.

Fremdenhass ist bei uns unerwünscht.

Für ein friedliches Zusammenleben ganz gleich welcher Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung man angehört.

Nein zu Pro NRW

und jeglichem Rassismus!



V. i. S. d. P.: Essen stellt sich quer, Friedrich-Ebert-Str. 30, 45127 Essen